

## Art & Science Krems: Vernetzung mit Strahlkraft

Neues Magazin für Kunst und Wissenschaft geht online: [www.art-science-krems.at](http://www.art-science-krems.at)

**Krems - Kunst und Wissenschaft aus ungewöhnlichen Blickwinkeln betrachten und das Verbindende entdecken: Das neue Online-Magazin *Art & Science Krems (ask)* lädt zu einer besonderen Entdeckungsreise in die Kultur-, Bildungs- und Wissenschaftsstadt Krems ein.**

Was wusste schon Leonardo da Vinci über Zahnanatomie? Warum ist Alter eine ziemlich komplexe Sache? Wie kommt es, dass Wagemut zu den Leitmotiven der Landesgalerie werden soll? Fragen wie diese und noch viel mehr sind es, auf die das Online Magazin *Art & Science Krems (ask)* Antworten sucht. In Interviews und Recherchen geht das Redaktionsteam aktuellen Fragestellungen aus Kunst und Wissenschaft auf den Grund, beleuchtet Zukunftsthemen und stellt gesellschaftsrelevante Fragen zur Diskussion. Das Redaktionsteam: Das sind zwei angesehene österreichischen Journalistinnen: Astrid Kuffner mit Schwerpunkt Wissenschaftsjournalismus und Nina Schedlmayer, deren Hauptaugenmerk auf Kunst liegt.

*ask* blickt in sechs Rubriken hinter die Kulissen, besucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kremser Wissenschafts- und Kunsteinrichtungen und erzählt zum Beispiel, woran diese gerade arbeiten. „Im Rückspiegel“ wirft es einen Blick in die Vergangenheit, zeigt auf, welche Persönlichkeiten hier wirken und welche historischen Begebenheiten bis heute das Geschehen in der Stadt prägen. In der Rubrik „Special Places“ werden Orte mit einer ganz besonderen Atmosphäre in und um Krems – abseits der Altstadt – vorgestellt und hinterfragt, was hier passiert.

### **Seriös und unterhaltsam**

Den Redakteurinnen liegt viel daran, hochkomplexe Themen in einer leicht lesbaren Form aufzubereiten. Das ist wichtig, schließlich will *ask* mit wöchentlich neuen Beiträgen ein breit gestreutes Publikum erreichen. Kremserinnen und Kremser, die sich mit ihrer Stadt als Wissenschafts- und Kulturstandort identifizieren, die 15.000 Studierenden der Stadt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kremser Institutionen sollen ebenso angesprochen werden wie alle, die an Kultur und Wissenschaft interessiert sind.

## **Sieben Partnereinrichtungen aus Wissenschaft & Bildung, Kunst & Kultur**

Projekträger ist die Stadt Krems. Kooperationspartner sind die fünf Kremser Hochschulen und die großen Kunsteinrichtungen: Universität für Weiterbildung – Donau-Universität Krems, IMC Fachhochschule Krems, Danube Private University (DPU), Karl Landsteiner Privatuniversität, Kirchliche Pädagogische Hochschule (KPH) Wien/Krems, Kunstmeile Krems und NÖ Festival und Kino Gesellschaft.

Gemeinsam mit diesen Partnern und dem Land NÖ hat die Stadt das neue Online-Magazin geschaffen, um die intellektuelle, wissenschaftliche und künstlerische Strahlkraft der Stadt noch stärker im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern. Gleichzeitig sucht ask Schnittstellen zwischen den Einrichtungen, die auf den ersten Blick vielleicht gar nicht auf der Hand liegen. Durch den gemeinsamen Auftritt der Institutionen soll Krems als Kultur- und Bildungsstandort weiter an Präsenz gewinnen und sich damit auch stärker positionieren.

**Art & Science Krems:** <https://www.art-science-krems.at>

**Online Magazin für Kunst und Wissenschaft**

**Monatliches Gratis-Abo** (*Anmeldung notwendig*)

### **Fördergeber:**

Kultur- und Wissenschaftsabteilung Land Niederösterreich

MSD Animal Health Danube Biotech GmbH

### **Redaktion:**

*Astrid Kuffner:* studierte Ökologie/Umweltökonomie in Wien und absolvierte einen postgradualen Universitätslehrgang für Public Relations an der Universität Wien, Praktikum bei Spiegel TV (Hamburg), Redakteurin beim Universum Magazin, Beiträge u.a. für *Der Österreichische Journalist*, *Der Standard*; seit 2006 freie Journalistin für Wissenschaft und Medien in Wien ([www.astroid.at](http://www.astroid.at)), seit 2017 Onlinemagazin [MadameWien.at](http://MadameWien.at).

*Nina Schedlmayer:* studierte Kunstgeschichte in Wien und Hamburg, arbeitete am Aufbau der Artothek NÖ in Krems mit; seit 2003 freiberufliche Journalistin mit Schwerpunkt bildende Kunst, Beiträge u. a. für *profil*, *Die Zeit*, *artmagazine.cc*, *Weltkunst*, *Handelsblatt*, Katalogpublikationen und kuratorische Projekte, zuletzt Fiona Tan in der Kunsthalle Krems, seit 2019 Chefredakteurin des niederösterreichischen Kulturmagazins *morgen*; Herausgeberin [artemisiamagazine.com](http://artemisiamagazine.com), 2017 Österreichischer Staatspreis für Kunstkritik, 2021 Buch „Art Biography. Margot Pilz. Leben. Kunst“.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227